

Podiumsgespräch zur Radikalisierung bei den Corona-Protesten am 5. April in Magdeburg

„Radikal ins Abseits? Wie Querdenker und Rechtsextreme die Corona-Proteste nutzen“ ist eine Podiumsdiskussion überschrieben, zu der die Landeszentrale für politische Bildung und die Stadtbibliothek Magdeburg am 5. April um 19.30 Uhr einladen.

Sie demonstrieren gegen die Impfpflicht, eine „Corona-Diktatur“ und letztlich gegen „das System“. Seit Monaten gibt es bundesweit Proteste gegen die geltenden Corona-Maßnahmen. Dabei mischen sich verstärkt rechtsextreme Gruppen unter die Demonstranten und versuchen, die Unzufriedenheit für sich auszunutzen, um das ganze demokratische System zu delegitimieren.

Unter dem Motto „Radikal ins Abseits?“ wollen wir mit ausgewiesenen Experten über die zunehmende Radikalisierung der Proteste durch Querdenker und Rechtsextreme sprechen und fragen, was sich dagegen unternehmen lässt. Was ist legitime Kritik und wo werden Grenzen überschritten? Müssen sich friedliche Demonstranten nicht stärker von Extremisten abgrenzen? Und wie ist das überhaupt möglich, wenn die Proteste von rechts instrumentalisiert werden?

Darüber diskutieren am 5. April um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Magdeburg:

- der Rechtsextremismus-Experte **David Begrich** vom Verein Miteinander e.V.,
- die Direktorin des Landeskriminalamtes, **Birgit Specht**,
- und eine Vertreterin des Else-Frenkel-Brunswik-Institutes für Demokratieforschung der Universität Leipzig (N.N.)

Die Moderation übernimmt der Journalist Bastian Wierzioch.
Der Eintritt ist frei.

Bei der Veranstaltung gilt die 2G-Regel. Während der gesamten Veranstaltungszeit ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Wir bitten um vorherige Anmeldung per E-Mail unter: webteam@stadtbibliothek.magdeburg.de oder telefonisch unter: 0391/540 48 84.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, Geschäftsführerin des Netzwerkes für Demokratie und Toleranz

Tel.: 0391 / 567-6459, mob.: 01516/ 517 57 28

E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung



Magdeburg, 04.04.2022

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de